Finanzplan-Checkliste

# Notfallplanung

Legen Sie 5–15 % Ihres Einkommens beiseite, um einen Notgroschen in Höhe von 12 Monatsgehältern zu schaffen, der Sie bei Arbeitsplatzverlust, Unfall oder Krankheit über Wasser hält.

Legen Sie bei unerwarteten finanziellen Glücksfällen (Boni, Geschenke, Lottogewinne) 50 % des Werts nach Steuern in Ihren Notfallfonds.

Schließen Sie nach Möglichkeit eine Berufsunfähigkeitsversicherung ab (sowohl kurzfristig als auch langfristig), um im Fall einer vorübergehenden oder dauerhaften Berufs- oder Arbeitsunfähigkeit ein Einkommen zu haben.

Erwerben Sie eine Risikolebensversicherung, um Ihrer Familie im Fall Ihres Todes (oder des Todes Ihres Ehepartners) finanzielle Sicherheit zu geben. Achten Sie darauf, dass die Police genug abwirft, um entweder Ihr Einkommen zu ersetzen oder schuldenfreies Wohneigentum für Ihre Familie bereitzustellen.

Bestimmen Sie einen Handlungsbevollmächtigten für Ihre Finanzentscheidungen, und erlassen Sie eine Patientenverfügung, damit Entscheidungen zur medizinischen Versorgung im Fall eines die Entscheidungsfähigkeit nehmenden Unfalls oder einer entsprechenden Krankheit getroffen werden können.

# Schuldenabbau

Beginnen Sie früh damit, Ihre Einkünfte und Ihre Finanzplanung nachzuverfolgen, und legen Sie einen verfügbaren Einkommensbetrag fest, um übermäßige Verschuldung zu vermeiden.

Setzen Sie sich mit Ihren Kreditgebern in Verbindung, um bestmögliche Zinssätze und Bedingungen für die Rückzahlung Ihrer Schulden auszuhandeln.

Beginnen Sie zum Schuldenabbau, Ihre Kreditkarte mit dem höchsten Zinssatz vollständig abzubezahlen, fahren Sie dann mit der Karte mit dem nächsthöheren Zinssatz fort usw. Im Lauf der Zeit wenden Sie jeden Monat einen großen Teil Ihres Einkommens für den Schuldenabbau auf, bis Sie alle Kreditkarten abbezahlt haben.

Sobald Ihre Kreditkarten abbezahlt sind, melden Sie sie nicht ab, da sich dies negativ auf die Bewertung Ihrer Bonität auswirken kann. Gleichen Sie vielmehr die Konten aus, und verwenden Sie jede Karte ein- oder zweimal im Monat, und gleichen Sie den Saldo unmittelbar im Anschluss aus.

Erschweren Sie den Zugriff auf Kreditkarten, indem Sie sie in einem Bankschließfach oder bei einem vertrauenswürdigen Familienmitglied hinterlegen, damit sie nicht für Impulskäufe verwendet werden können.

Sobald Sie Ihre Verbraucherkredite abbezahlt haben, wenden Sie das Geld, das Sie bisher zum Bedienen dieser Kredite aufgewendet haben, für die monatliche Begleichung Ihrer Hypothek auf. Dadurch können Sie Eigenkapital aufbauen und Ihre Hypothek schneller abbezahlen, was Ihnen Tausende Euro an Zinsen für Ihre Hypothek spart.

# Planung für den Ruhestand

Arbeiten Sie mit einem bezahlten Finanzplaner zusammen, und beginnen Sie frühzeitig mit der strategischen Planung Ihrer langfristigen Finanzziele, um sicherzustellen, dass Sie auf dem richtigen Weg bleiben.

Steuerplanung und Planung des Ruhestands gehen Hand in Hand. Erkunden Sie mit Ihrem Finanz- oder Steuerberater, wie Sie einen Teil Ihres Einkommens mithilfe steuerbegünstigter Instrumente für die Rente sichern können, um Ihnen kurzfristig Einkommensteuer zu ersparen und langfristig Geld für den Ruhestand anzulegen.

Wenn Ihr Arbeitgeber eine Betriebsrente anbietet, zahlen Sie den Höchstbeitrag ein, um diese Finanzierungsquelle voll auszuschöpfen.

Wenn Sie häufig den Arbeitgeber wechseln, stellen Sie sicher, dass Ihre Vorsorgegelder ordnungsgemäß auf ein zentrales Konto übertragen werden, damit Sie nicht den Überblick über viele kleine Konten verlieren.

Überlegen Sie sich, welchen Lebensstil Sie im Alter pflegen möchten, und planen Sie entsprechend. Wenn Ihr Alterseinkommen deutlich niedriger als Ihr Arbeitseinkommen sein wird, welche Kompromisse sind Sie bereit einzugehen, um ein tragfähiges Budget sicherzustellen? Wenn Sie Ihr Zuhause verkleinern oder Ihre Aktivitäten stark einschränken müssen, achten Sie darauf, sich auf diese Umstellung vorzubereiten.

# Nachlassplanung

Erstellen Sie eine Finanzaufstellung und eine Auflistung aller Konten, Kennwörter, Altersguthaben, Lebensversicherungen und anderer Finanzinformationen, und überprüfen Sie diese regelmäßig mit Ihrem Ehepartner, Kind oder Bevollmächtigten.

Machen Sie ein Testament, und achten Sie darauf, es regelmäßig zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass es jederzeit Ihre Wünsche wiedergibt.

Wenn Sie die Verteilung Ihres Vermögens nach Ihrem Tod kontrollieren möchten, sollten Sie eine Stiftung in Betracht ziehen, die Zeitpunkt und die Art und Weise der Verteilung des Vermögens an Ihre Begünstigten steuern kann.

# Sonstige Finanzziele

Schließen Sie einen Sparplan für die Ausbildung Ihrer Kinder ab. Auch wenn Sie aktuell noch keine Zinsen haben, machen Sie sich den Zinseszins zunutze, indem Sie schon vor der Geburt Ihrer Kinder einen Sparplan abschließen.

Wenn Sie Schulden abbezahlen müssen oder versuchen, Ihre Notfall- oder Rentenfonds aufzustocken, sollten Sie Änderungen an Ihrem derzeitigen Lebensstil und Ihrer Umgebung in Betracht ziehen, die Ihnen helfen können, diese Ziele zu finanzieren.

* Wenn Ihr Schrank voll mit Designerkleidung, -taschen und -schuhe ist, verkaufen Sie sie, und wenden Sie diese Mittel für Ihre langfristigen Ziele auf.
* Wenn Sie durch Ihr Leben in einem zu großen Haus oder einer zu teuren Wohnlage überfordert sind, überlegen Sie, wie ein Umzug Ihre Finanzlage sowohl kurz- als auch langfristig verbessern könnte.

Wenn Sie schuldenfrei leben, für Notfälle gut vorgesorgt und Ihre Altersvorsorge fest im Griff haben, haben Sie vielleicht andere finanzielle Ziele. Möchten Sie ein Unternehmen gründen? Um die Welt reisen? Wieder zur Schule gehen? Ein Jahr frei nehmen, um zu malen oder ein Buch zu schreiben? Überlegen Sie, auf welche Weise eine intelligente Finanzplanung Ihnen helfen kann, einige oder alle diese Dinge zu verwirklichen.